

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
1 Migration und Bildungsaspirationen	7
1.1 Bildungsentscheidungen	11
1.2 Bildungsaspirationen	14
1.3 Bildungsaufstieg und Biografie	19
2 Pierre Bourdieus Theorie der sozialen Praxis	27
2.1 Kapitaltheorie	28
2.2 Sozialer Raum	30
2.3 Habitus und Feld	31
2.4 Rationale Entscheidungen und soziale Mobilität	36
3 Habitus und Bildung	43
3.1 Bildungstheoretisch orientierte Biografieforschung	44
3.2 Habitus und Bildung	46
3.2.1 Kapital, Habitus und Bildungsprozesse	56
3.3 Leitende Fragen der Arbeit	60
3.4 Methodologie: Habitus, Bildung, Biografie	61
3.4.1 Die biografische Illusion	61
3.4.2 Wissenschaftliche Reflexivität	65
3.4.3 Biografie und Laufbahn	69
3.4.4 Die Rekonstruktion des Habitus	72
4 Soziale Lage von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund	87
4.1 Integration	87
4.2 Geschichte der türkischen Migration nach Deutschland	90
4.3 Sozialstrukturelle Lage	95
4.4 Soziales und kulturelles Kapital	99

4.5	Biografische Ressourcen	108
5	Methode der Untersuchung	113
5.1	Herkunft der Daten	113
5.2	Methode der Einzelfallanalyse	117
5.3	Analyse der Eingangsfrage	119
5.4	Leitkategorien der Analyse	129
6	Fall I: Familie Akyol	135
6.1	Analyse des Interviews mit Herrn Akyol	136
6.1.1	Betrachtung der Eingangserzählung	136
6.1.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	138
6.1.3	Biografische Reflexivität	142
6.1.4	Wertorientierungen	144
6.1.5	Aufstiegs- und Bildungsaspirationen	147
6.1.6	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	150
6.2	Analyse des Interviews mit Selim Akyol	153
6.2.1	Betrachtung der Eingangserzählung	153
6.2.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	154
6.2.3	Biografische Reflexivität	156
6.2.4	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	166
6.3	Ökonomisches, soziales und kulturelles Kapital der Familie Akyol	168
6.4	Entstehung, Transmission und Umsetzung von Bildungsaspirationen	170
6.5	Habitus und Habitustransformationen	172
7	Fall II: Familie Bal	179
7.1	Analyse des Interviews mit Herrn Bal	179
7.1.1	Betrachtung der Eingangserzählung	180
7.1.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	187
7.1.3	Biografische Reflexivität	189
7.1.4	Wertorientierungen	192
7.1.5	Aufstiegs- und Bildungsaspirationen	194
7.1.6	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	196
7.2	Analyse des Interviews mit Birol Bal	199
7.2.1	Betrachtung der Eingangserzählung	199

7.2.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	200
7.2.3	Biografische Reflexivität	202
7.2.4	Wertorientierungen	208
7.2.5	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	210
7.3	Ökonomisches, soziales und kulturelles Kapital der Familie Bal . .	215
7.4	Entstehung, Transmission und Umsetzung von Bildungsaspirationen	217
7.5	Habitus und Habitustransformationen	219
8	Fall III: Familie Özdemir	227
8.1	Analyse des Interviews mit Herrn Özdemir	229
8.1.1	Betrachtung der Eingangserzählung	229
8.1.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	230
8.1.3	Biografische Reflexivität	235
8.1.4	Wertorientierungen	242
8.1.5	Aufstiegs- und Bildungsaspirationen	243
8.1.6	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	248
8.2	Analyse des Interviews mit Aytaç Özdemir	256
8.2.1	Betrachtung der Eingangserzählung	257
8.2.2	Sprachliche Gestalt und Struktur der Erzählung	258
8.2.3	Biografische Reflexivität	260
8.2.4	Aufstiegs- und Bildungsaspirationen	267
8.2.5	Bildungs- und Verarbeitungsstrategien	270
8.3	Ökonomisches, soziales und kulturelles Kapital der Familie Özdemir	275
8.4	Entstehung, Transmission und Umsetzung von Bildungsaspirationen	276
8.5	Habitus und Habitustransformationen	279
9	Fallvergleich	283
9.1	Die Form der Erzählung und die biografische Reflexivität	285
9.2	Die Bedeutung der Familie	293
9.3	Bedingungen des Bildungserfolgs	295
9.4	Habitustransformationen und Bildungsprozesse	298
	Literaturverzeichnis	307
	Transkriptionsnotation	327